

Walhalla-Operetten-Theater
Täglich abends 7 1/2 Uhr.
Drei alte Schachteln
 Sonntag, Familien-Vorstellung.
 Zur Aufführung **Drei alte Schachteln.**
 Jugendliche unter 14 Jahren halbe Preise.
 Kinder nur in Begleitung Erwachsener Zutritt
 Kasse von 10-1/4 und 4-6 Uhr

Volkspark
 Burgstrasse 27.
 Morgen, Sonnabend, 7. Sept. 1918,
 abends 8 Uhr:
Grosses Militär-Konzert
 des
 gesamten aktiven, aus dem Felde beurlaubten
 Trompeterchors d. Mansfelder Feld-Artillerie-
 Regiments 75,
 unter persönlicher Leitung des Herrn Obermusik-
 meisters E. Steuer.
 1886 Die Geschäftsführung.

Eilenburg.
Sozialdemokrat. Wahlverein.
 (U. S. P. D.)
 Sonnabend, den 7. September, abends 8 Uhr
 im „Civoli“:
Mitglieder-Versammlung.
 Tagesordnung:
Die Ernährungs-Verhältnisse
der hiesigen Einwohnerschaft.
 Nicht aller Genossen und Genossinnen ist es, in
 dieser wichtigen Versammlung zu erscheinen.
 *1055 Der Vorstand.

Amliche Bekanntmachungen.

Verkauf von Magermilch!
 Am Sonnabend, den 7. Septbr. 1918, von nachmittags
 2 Uhr ab, erfolgt der Verkauf von Magermilch auf den
 Abschnitt 12 des Einfuhrbezirks über Wolfretergasse
 bei dem Milchhändler Brockhaus, Ludwigstr. 26, und bei
 dem Milchhändler Kroneis, Dieselstr. 6.
 Zugelassen zum Einfuhr werden die Inhaber der Lebens-
 mittelkarte mit den Nummern 2081 bis 2150.
 Für jedes Kind vom vollendeten 6. bis 12. Lebensjahre
 wird ein halbes Liter Magermilch auf den obenbenach-
 teten Abschnitt zum Preise von 12 Pf. abgegeben.
 Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgegebenes Geld
 ist bereit zu halten.
 Halle, den 6. September 1918. Der Magistrat.

Stadterlicher Verkauf von Jutebad in der Talamtschule,
 am Sonnabend den 7. September 1918.
 Zum Kaufe berechtigt sind die Inhaber des Ab-
 schnittes H der besonderen Warenbesitzkarte für
 ältere Leute von 70 Jahren an, diejenige des Ab-
 schnittes G der besonderen Warenbesitzkarte für
 Jugendliche von 12 bis 17 Jahren und diejenigen des
 Abschnittes J für Kinder bis zu 12 Jahren. Zugelassen
 zum Einfuhr werden die Inhaber der Nummern der
 Lebensmittelkarte 67001-74000 vom. 8-11 Uhr.
 Auf jeden der vorbenannten Abschnitte kann ein Befrei-
 scheinbad zum Preise von 40 Pfennigen abgegeben werden.
 Abgegebenes Geld ist bereit zu halten.
 Halle, den 6. Sept. 1918. Der Magistrat.

Milchfaktien-Ausgabe.
 Vom Montag den 9. bis einschliesslich Sonnabend den
 14. September 1918 werden in den fabrichen Markt-
 anschlossern ausserdem mit den Bretmarken die neuen,
 vom 16. September ab gültigen Milchfaktien für Kinder
 bis zu 6 Jahren, stillende Mütter und schwangere Frauen
 ausgegeben. Bei der Erneuerung der Milchfaktien sind
 vorzulegen:
 1. a) Der Lebensmittelschein des Haushalts, dem der
 Berechtigten angehört, b) der Stamm der alten
 Milchfaktie
 2. Wenn der Verlorrenberechtigte ist: a) ein Kind bis
 zu 6 Jahren; ein Altersnachweis (Geburtschein, standes-
 amtliche Geburtsurkunde; die Vorlegung des Umfahrscheinens
 genügt nicht); b) eine stillende Mütter; eine polizeilich
 beglaubigte Bescheinigung der Hebamme des Kindes oder
 der Zuglingsfuhrstelle, dass die Mutter ihr Kind stillt
 oder ein Hinweis der Krankenkasse daruber, dass Ent-
 prämien ausbezahlt werden; c) eine Schwangerschafts-
 bescheinigung des Arztes oder einer zur Ausübung des
 Hebammenberufes zugelassenen Hebamme, dass Schwanger-
 schaft in den letzten drei Monaten besteht.
 Bei der Ausgabe der Milchfaktien für Kinder ist für die
 Entfaltung der Frage, welche Menge von Milch dem
 betreffenden Kinde zukommt, der Geburtszeit des Kindes
 bestimmend. Bekannt ein Kind während der Zeit, für
 welche die Milchfaktie gilt, in eine Altersstufe, für die
 nunmehr eine geringere Milchmenge vorzulegen ist, so
 bleibt es noch bis zum Ablauf der Gültigkeit der Karte
 im Genuss der erhöheten Menge.
 Halle, 6. September 1918. Der Magistrat.

Die für die Woche vom 9. bis 15. Septbr. bestimmten
 7 Tausend Marktfaktien können auf Woche 12 auch noch in
 achster Woche bei den Milchhandlern einzufuhr werden.
 Halle, den 6. September 1918. Der Magistrat.

Alte Promenade 11a. **UT** Leipzigerstrasse 88.
 Fernruf 5788. Fernruf 1294.
„Edelwild“ Grosses Drama in 4 Akten
 mit Maria Fein
 und Erich Kaiser-Titz.
 - Vorführung: 4.50 7.10 9.30. -
„Habakuk“ Humorvolles Lustspiel in 2 Akten.
 Hauptrolle: Jean Paul.
 - Vorführung: 4.10 6.30 8.50. -
„Mady will einen Affen haben“.
 Komödie in 1 Akt.
Rauchverbot
 Komödie in 1 Akt.
„Der falsche Demetrius“.
 - Vorführung: 4.10 6.30 8.30. -
 In beiden Theatern: Die neuesten Kriegsberichte.
 Beginn 4 Uhr.

Rechtskenntnis ist der beste Rechtsschutz.
 Das Eherecht (Veridnis, Ehefuhrung, Genigtig-
 keit und Abkundung der Ehe) 1.00 BR.
 Das Erbschaftsrecht 1.00
 Gesetzliches Erbrecht 1.00
 Das Waisenrecht 1.00
 Verwandtschaftsrecht 1.00
 Romanrecht 1.00
 Das Recht der Zeugnisse und Eidesurteile 1.00
 Scheidung, Verhe, Waischaft, Darlehen 1.00
 Erbschaft 1.00
 Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit 0.50
 Auftrag und Verwahrungvertrag 0.50
 Bundesrat und Reichstag 0.50
 Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung,
 Halle, Satz 42.44.

Arbeitsmarkt
Gelbandige Waagenschlosser
 und **Monteure**
 stellt ein *1036
M. M. Mollnau, Ammendorf.

Geschirrfuhrer
 1837 und
Stauen zum Kohlen-Abtragen
 für sofort gesucht.
H. Proepper & Co.
 Lagerplatz: Dehlischerstrasse.

Kupferschmiede-Lehrlinge
 sucht *1005
Fr. Noll, Halle, Oesendorferstrasse 6.

Schweisser, Schlosser
 und **Kesselschmiede**
 für sofort gesucht. *1041
E. Otto Dietrich,
 Werk Hohenturm bei Halle a. d. S.

„Kontrollreure und Borarbeiter“
 für Schlosserei und Dreherei
 zur Vereinstausbildung und zum Anlernen von Hilfs-
 frakten für dauernde Stellung sucht
Ceres, Maschinen-Gabrit, Aktien-Gesellschaft.
 *1018 vorm. Felix Haber, Riegnitz.
 Freibrant-Verkauf.
 Zum Freibrant-Verkauf am 7. Septbr. cr. werden die
 Inhaber folgender Nummern eingeladen:
 - Um 7 Uhr: Nr. 7001-7075, um 8 Uhr: Nr. 7076
 bis 7150, um 9 Uhr: Nr. 7151-7225, um 10 Uhr:
 Nr. 7226-7300.
 Halle, den 5. September 1918. Der Magistrat.
 Es wird hiermit bekanntgegeben, dass in der Talamts-
 schule ein Verkaufsbesuch gefunden werden ist, welcher
 vom Eigentümer dort abgeholt werden kann.
 Halle, den 6. Sept. 1918. Der Magistrat.

Apollo-Theater
 Gastspiel Kurt Olfers-Operettengesellschaft
 Allabendl. 7 1/2 Uhr in glänzend. Ausstattung:
„Der Puhta-Kavalier“.
 Operette in 3 Akten von Karl von Bakonyi.
 Musik von Albert Scrima. 1889
Heute: Wohltatigkeits-Vorstellung
für die Kolonial-Krieger-Spende!
 Der Reinertrag fliesst der
Kolonial-Krieger-Spende zu.
 Sonntag, nachm. Familien-Vorstellung
 3 1/2 Uhr:
„Der Puhta-Kavalier“.
 Vorverkauf 8 Tage voraus, (Abg. 9-1 u. 5-7 Uhr

Geschäftseröffnung.
 Einen geehrtten Publikum, Freunden und Be-
 kannten zeige ich hiermit ergebenst an, dass ich
 das vollständig neu renovierte
Eckardts Restaurant,
 Grosse Klausstrasse 30,
 übernommen habe.
 Für gut gepflegte Biere und Unter-
 haltung ist gesorgt.
 Hochachtungsvoll Bernh. Siegel und Frau.

Stadttheater.
 Sonnabend, d. 7. September:
 Anfang 10 1/2 Uhr,
 Gabe 10 1/4 Uhr:
König für einen Tag.
 Komische Oper von Wam.
 1883
 Sonntag, den 8. September,
 nachmittags:
Medea.
 Der Frelschutz.

Lehrmeister-Bucherei.
 Eine Sammlung praktischer Anleitungen für alle möglichen
 Bedürfnisse des täglichen Lebens.
 Preis pro Nummer 20 Pf. (5 Pf. Porto).
 Aus dem reichen Inhalte ist nur einiges ermhont:
Für Garten- und Hofarbeiten und Gartenbesitzer.
 Etwa 50 Nummern.
Für Sandwirtschaf, Bienen- und Fischzucht. Etwa
 50 Nummern.
Für den praktischen Haushalt. Etwa 45 Nummern.
Für Kochkunst u. Singdocher. Etwa 40 Nummern.
Für geistig Fortwartstrebende. Etwa 50 Nummern.
Für Sport und Spiele. Etwa 60 Nummern.
Für praktische handliche Beschäftigung und Seifen.
 Etwa 50 Nummern.
Für Jagd, Hunde und Angelpferd. Etwa 20 Nummern.
 Bei Bedarf verlange man Schriften-Berzeichnisse gratis.
 Zu beziehen durch die
Halle. Volks-Buchhandlung, Halle.
 Satz 42.44.

Restposten
 beschädigter
Emaille-Waren
 Schmiedtofe Durchschlange Kasserolle
 Waschtofe Kaffeezocher Kaffeetannen
 Ringtofe Bratpfannen Wahreteller
 bringe ich billigst zum Verkauf.
 1831
 Reiffstrasse 1. **SOBEL,** Steinweg 45.
 Ammendorf, Pahnhoffstrasse 3.

Fahrräder, Näh-Maschinen,
Schreibmaschinen,
Grammophone,
Photographische Apparate
und Pfandscheine.
 auch Werte v. 100, 500 u. 1000
 Mark kauft zu hohen Preisen
H. Schindler, Uhrmacher,
 1836 Kl. Ulrichstr. 35.
Das Recht des Mieters.
 Preis 40 Pf.
Rechte u. Pflichten des
Mieters.
 Preis 20 Pf.
Das Recht während
des Krieges.
 Preis 30 Pf.
 Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung,
 Satz 42.44.
Möbel-Transporte
 sowie Speditionen uhren
 fortwährend aus 1128
 Albert Aekermann,
 Zoodirektorstr. 15. Tel. 5643.



